VEREIN SONNENKRAFT FREISING

Mitglied bei EUROSOLAR Deutschland e.V.

http:// www.sonnenkraft-freising.de
Sonnenkraft Freising e. V. Major-Braun-Weg 12 D-85354 Freising

Mitglieder-Rundbrief/Energiebündel-Spezial

April 2004

Liebe Solarfreundinnen und Solarfreunde,

neulich bekam ich folgendes E-Mail, adressiert an alle Mitstreiter der Energiewende:

„Ich weiß nicht recht, wo wir nun die Schwerpunkte für unsere Öffentlichkeitsarbeit setzen sollen und fürchte, dass wir unsere Leser überfordern, wenn wir alle wichtigen Dinge auf einmal an sie weitergeben:
- EnergieWirtschaftsGesetz (extrem wichtig für die Zukunft)
- Emissionshandel (katastrophale Entwicklung!)
- Energiesteuern/ökologische Steuerreform (soziale Katastrophe vermeiden)
- EEG-Anschlussverweigerung (Sabotage an den Erneuerbaren Energien)
Alles Elend auf einmal?"

Bei der *"alles-Elend-auf-einmal"*-Frage hat sich meine Seele Luft verschafft, ich musste kurz und herzhaft lachen. Klar, es gibt keinen Grund zum Lachen. Aber mir ist mit dieser kurzen Frage angesichts der Dimension der Probleme klar geworden, dass wir nicht alles gleichzeitig mit voller Kraft anfangen und in unserem Sinne verändern können. Der kurze Lacher brachte für mich Erleichterung.

Während so viele wichtige Dinge auf der politischen Tagesordnung stehen, passieren seit Anfang des Jahres auf dem Solarmarkt erstaunliche Dinge: die PV-Module sind ausverkauft, derzeit sind Lieferzeiten bis September üblich! Menschen, die bisher nicht besonders über die Umwelt nachgedacht haben, werden plötzlich zu Investoren, die Solarstromanlagen bauen wollen. Endlich ist es geschafft, die Erneuerbaren Energien aus der Öko-Nische hinaus in die breite Öffentlichkeit zu bringen!

Wir brauchen genau diese Dynamik, um mit hohen zweistelligen Wachstumsraten die Energiewende voran zu bringen. Diese kostbare Dynamik müssen wir noch pflegen wie ein kleines Pflänzchen, bis dieses stark genug ist und der Siegeszug - wie vor 10 Jahren bei Handys und vor 20 Jahren bei PCs - nicht mehr zu stoppen ist.

Den Boden für den derzeitigen Boom haben damals Initiativen wie der Solarenergieförderverein Aachen (SFV), die Solarinitiative in Hammelburg und Sonnenkraft-Freising bereitet. Unser Verein hatte am 8. Juli 1993 das unglaubliche Glück, bundesweit erstmalig die Kostendeckende Vergütung in Freising durchsetzen zu können („Freisinger Solarpfennig" für eine Einspeisevergütung von zwei Mark pro Kilowattstunde Solarstrom).

Auch damals werden die Aktiven sich manchmal gefragt haben: „Wo fangen wir bloß an?" Das ganze Elend auf einmal? Aus dem Solarpfennig wurde das EEG – die Mühe und Ausdauer hat sich gelohnt. Neue Aufgaben sind da, um das noch zarte Pflänzchen zu schützen. Und die Erfolge bestärken uns: auch ein kleiner Kreis Aktiver in Vereinen kann die Geschichte mitbestimmen, wenn die Argumente gut und die Ziele zukunftsfähig sind.

Für unseren Verein gibt es also auch im Sonnenjahr 2004 viel zu tun. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin und halten Sie uns die Treue! Nun wünschen wir Ihnen viel Spass beim Schmökern in unserem ersten „Rundbrief-Energiebündel-Spezial".

Andreas Horn

Inhalt:

Mitgliederinfo..... 1

Solaroffensive..... 2

Editorial..... 2

Freisings erste PV-Anlage..... 3

Sonnenjahr 2003/ PV-Daten..... 4

PÖL-AG..... 5

Bürger-Solarparks..... 5

Termine/Aus unserem Verein..... 6

Impressum:

Herausgeber:

Sonnenkraft Freising e. V.
Major-Braun-Weg 12
D-85354 Freising

Tel.: 08161 - 12256
Fax: 08161 - 149617

E-mail:
info@sonnenkraft-freising.de

Geschäftszeiten:
Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Redaktion:
Wolfgang M. Seemann

Solaroffensive im Landkreis Freising

Bericht aus dem Vorstand vom 25. März 2004

Bei der des Sitzung des erweiterten Vorstands am 25. März wurde eine „Solaroffensive" (Arbeitstitel) beschlossen. Diese Kampagne soll etwa 2-3 Jahre andauern und das noch kleine Pflänzchen „Energiewende" begleiten und stärken. Zunächst werden wir die Gunst der Stunde nutzen und die Kampagne mit dem aktuellen Thema Solarstrom einführen. Wichtig ist uns dabei unter anderem auch, eine hohe Qualität der Kraftwerke zu fördern. Denn was nützt es, wenn die teuren Module (wie heute leider zu oft zu sehen) schlampig und billig montiert werden und dann der hervorragende Ruf der an sich wartungsarmen Technologie leidet?

Natürlich wollen wir die Solarthermie – die mindestens genauso wichtig ist - nicht vernachlässigen; sie soll aber erst zu einem späteren Zeitpunkt forciert werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn einige Mitglieder gelegentlich selbst aktiv werden und sich engagieren – es sind gemeinsam Texte zu formulieren, Plakate zu malen, Internet-Seiten zu gestalten, Slogans zu entwerfen, Briefe einzutüten, Statistiken zu führen .. und.. und.. und...

<u>Aufruf:</u> Schon vor dem offiziellen Start der Kampagne nach Ostern bitten wir ALLE, die im Bereich PV / Thermie professionell tätig sind, uns bei der Kampagne durch die Nennung ihres Betriebs zu unterstützen! Wir wollen eine möglichst vollständige Liste aller Anbieter erstellen. Im Internet (auf der Sonnenkraft-Homepage) wird in Kürze ein entsprechendes Formular zur Verfügung gestellt.

„Mitglieder-Rundbrief / Energiebündel-Spezial"

Sicher werden Sie sich schon gewundert haben, dass Sie heute derart ungewohnte Post von Sonnenkraft-Freising erhalten. Unsere bisherige Mitgliederzeitschrift, das *Energiebündel*, das die letzten drei Jahreg emeinsam mit IRES in Sachsen, der Schumacher Gesellschaft, FUZI und GEFDEF und dem Forum Ökologie in Traunstein herausgegeben wurde, kann in diesem Jahr nicht in der geplanten Form erscheinen. Dies hat personelle und finanzielle Gründe.

An dieser Stelle zunächst einmal herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, die bei den zurückliegenden Ausgaben so tolle Arbeit geleistet haben! Wir werden aus der Not eine Tugend machen: schon seit längerem hatten wir die Idee, unseren Mitgliedern verschiedene hervorragend gemachte Zeitschriften aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien vorzustellen. Vielleicht gefällt Ihnen eine der Zeitschriften so gut, dass Sie diese in Zukunft regelmäßig lesen wollen? - Wir würden uns freuen! Die Zeitschriften wären allesamt ein Abo wert – leider kann man nicht alles lesen...

Zu den Zeitschriften legen wir unseren Rundbrief mit Berichten und Terminen bei - so kommen wir wieder zu einem echten „Energiebündel". Der *Solarboulevard* ist unser erstes „Special". Die erste deutsche Solar-Publikumszeitschrift will auf unterhaltsame Weise über Neues aus der „Solarszene" informieren. Die Artikel sind bunt und leicht lesbar aufgemacht. Fachchinesisch wird man im *Solarboulevard* vergeblich suchen! Die „Macher" sind die Herausgeber der *Solarthemen*, eines zweiwöchentlich erscheinenden Infodienstes für regenerative Energien. Der *Solarboulevard* erscheint mit vier Ausgaben pro Jahr zum Preis von günstigen 9,80 Euro. Als weitere Zeitschriften sind vorgesehen: *Energiedepesche* (Bund der Energieverbraucher), *Solarbrief* (Solarenergieförderverein Aachen), *Photon* (Solar-Verlag). Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen!

Andreas Horn